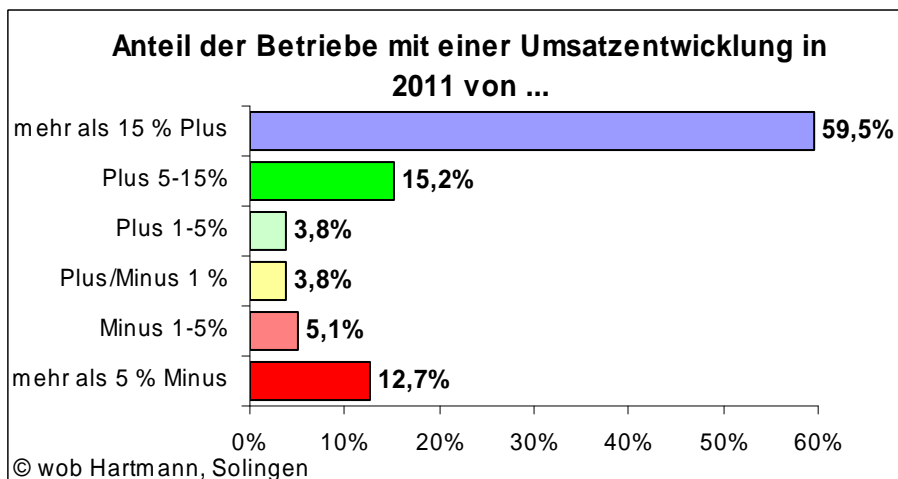
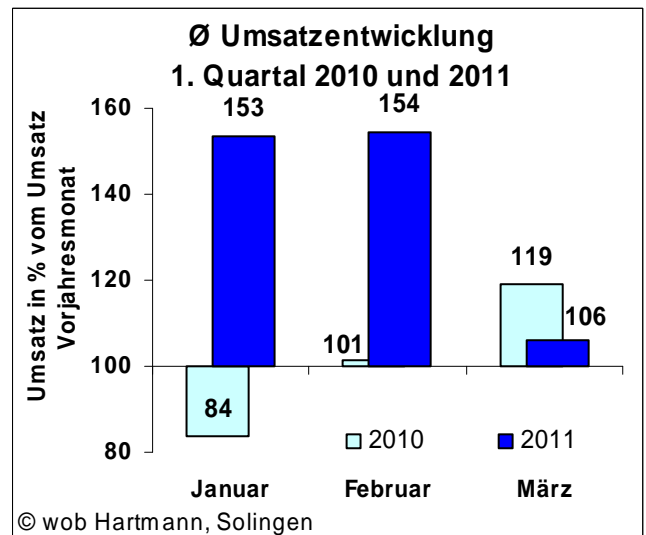


## wob-fachhandelsbarometer-fahrradhandel 1. Quartal 2011

02. Mai 2011

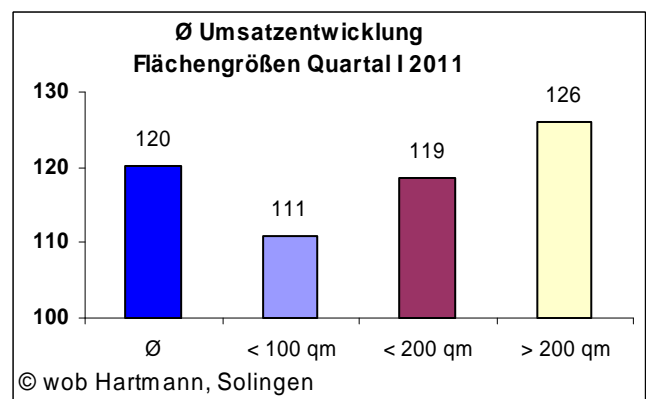
**Für 2011 kann ein gutes Jahr prognostiziert werden!**

**Mit einem Plus von 21% liegt der Umsatz des ersten Quartals erheblich über dem Vorjahr. Auf breiter Front wurden bei knapp 75% der am Fachhandelsbarometer teilnehmenden Geschäfte ein sattes Plus erzielt. Die Vorjahresmonate Januar und Februar 2010 waren durch untypische Umsatzrückgänge gekennzeichnet. Daher konnte fast zwangsläufig mit explosiv steigenden Umsätzen im ersten Quartal gerechnet werden. Dennoch lässt sich die Entwicklung als Vorbote eines guten Jahres interpretieren.**

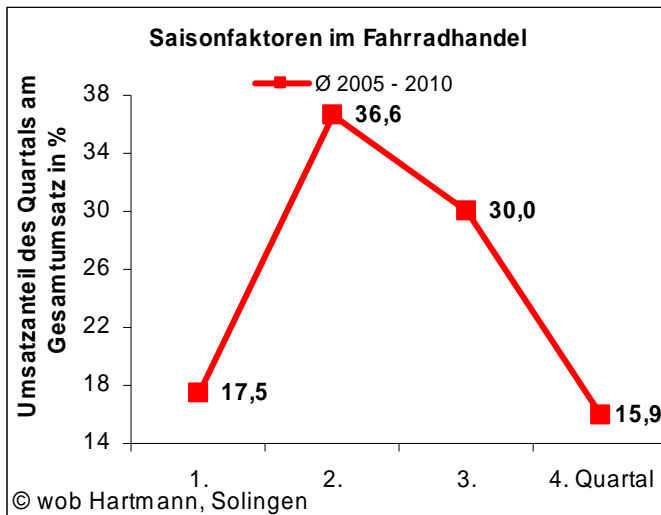


### Ein guter Start für alle Flächengrößenklassen

Fast zuviel Arbeit für diese Zeit – das war immer wieder in Telefonaten mit Fahrradhändlern in den letzten Wochen zu hören. Die hohe Kundenbindung des Fachhandels ist u.a. dadurch belegt, dass die Verkaufsfläche (Vfl) eines Geschäftes im ersten Quartal kaum Einfluss auf das Umsatzwachstum zu haben scheint: zwar wachsen die großen Geschäfte über 200 qm Vfl (das sind ca. 30% der Teilnehmer) stärker, doch auch die kleinen Geschäfte unter 100 qm (13% der Teilnehmer) sind mit 11% gut dabei.



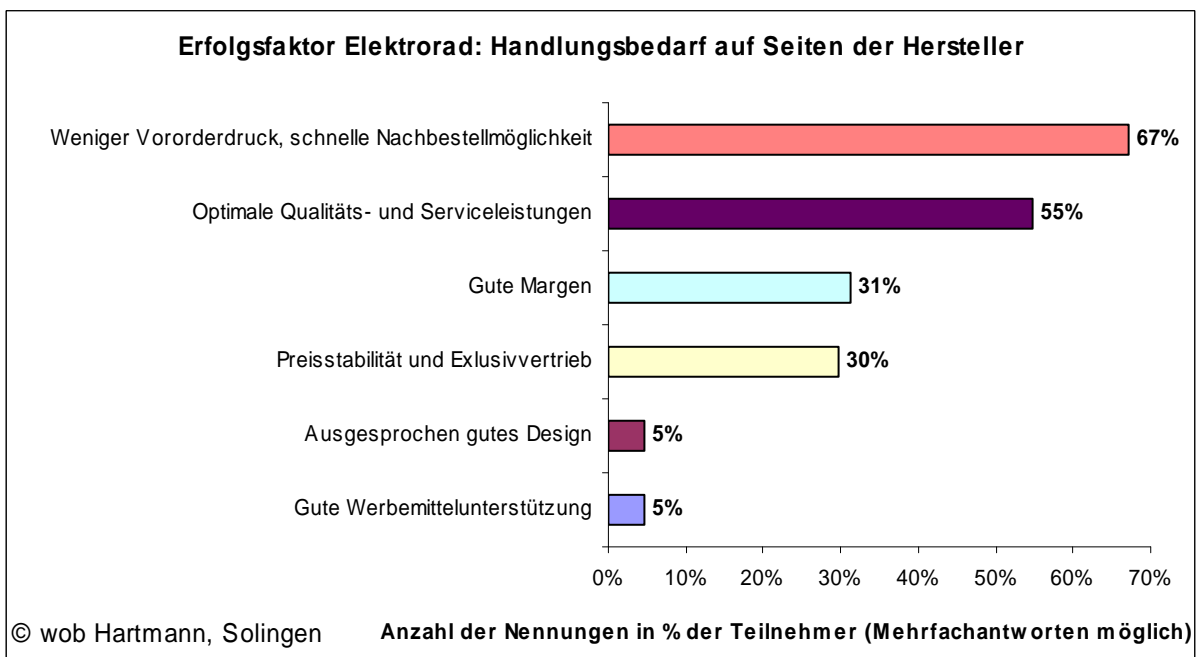
## Positive Jahreshochrechnung 2011



Der Anteil des 1. Quartals am Gesamtumsatz betrug in den letzten Jahren durchschnittlich 17,5 %, mit einer nur kleinen Schwankungsbreite von 16 bis 18,7%. Eine Hochrechnung unter Berücksichtigung der Saisonanteile lässt für 2011 ein Umsatzwachstum von immerhin 12 % als möglich erscheinen. Im Jahr 2007 wurde allerdings bei einem Wachstum von 25 % im ersten Quartal im Gesamtjahr nur ein Zuwachs von 3,9 % erzielt. Es bleibt also noch sehr spannend.

## Genug Elektroräder vorrätig?

So könnte die Frage des Fachhändlers an viele E-Bike-Hersteller formuliert werden. Der Erfolgsfaktor Elektrorad ist zwar inzwischen unbestritten, war aber in 2010 häufig nicht lieferbar. In der Zusatzfrage hatten wir gezielt nach dem besonderen Handlungsbedarf auf Seiten der E-Bike-Hersteller gefragt. Die Antworten sind eindeutig: Zwei Drittel aller Nennungen (es waren bis zu zwei Antworten möglich) nannten einen geringeren Vororderdruck und schnellere Nachbestellmöglichkeiten. Ähnlich stark war der Wunsch nach optimalen Qualitäts- und Serviceleistungen. Jeweils ca. 30% der Nennungen lagen bei „Gute Margen“ sowie Preisstabilität und Exklusivvertrieb. Nur jeweils 5% nannten Gutes Design und die Werbemittelunterstützung. Auch 2011 wird der Trend zum E-Bike im Premium Fahrradfachhandel anhalten. „Es ist zu hoffen, dass aus der Vorjahreserfahrung von Seiten der Hersteller gelernt wurde“, so Jürgen Fuchs aus Groß Gerau von der Händlergruppe „Feine Räder“. Da auch der April wieder auf einem hohen Umsatzniveau lag, befürchtet Fuchs schon jetzt wieder absehbare Lieferengpässe.



Diese Brancheninformationen werden ermöglicht durch ca. 110 Teilnehmer. Mit Ihrer Teilnahme verbessern Sie die Repräsentativität für den selbstständigen Fachhandel. Die Teilnahme ist aufgrund des Beitrages der Sponsoren kostenlos. Alle Teilnehmer können eine Einzelauswertung (Kosten 20 Euro zuzügl. USt.) bestellen, in der ihr Umsatz im Vergleich zu Ihrer Größenklasse ausgewertet wird. Diese Auswertung unterstützt Bankverhandlungen und Mitarbeitergespräche. Das Monitoring zeigt Ihnen wo ihre Umsatzentwicklung im Vergleich zu anderen Branchenteilnehmer steht.

Anette Richerzhagen und Horst Hartmann

**Das Fachhandelsbarometer wird unterstützt von:**

**zwei plus zwei GmbH, koga b.V., Fritz Wittich GmbH, Winora-Staiger GmbH und VSF e.V.**

### **Für Ihr Bankenmanagement – Einzelauswertung des wob-fachhandelsbarometers**

Positive Umsatzentwicklungen sollten der Bank aber auch ihren Mitarbeitern kommuniziert werden! Hierzu stellt die wob Hartmann den Teilnehmern auch EINZEL-AUSWERTUNGEN für einen Zeitverlauf ab 2005 dar.

Ich möchte eine Einzelauswertung. (Kosten: 20 € + 19 % USt.)

### **Für Ihre Geschäftspotenziale – Die Potenzialberatung oder die Allgemeine Beratung**

Sie stehen vor einem innovativen Schritt? Sie suchen nach Maßnahmen zur langfristigen Entwicklung Ihres Geschäfts? Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Erstellung von Wirtschaftlichkeits- und Handlungsplänen – fundiert – beteiligungsorientiert – finanzierbar.

In vielen Fällen ist die Beratung bezuschussbar mit Landes- oder Bundesmitteln.

Unsere Angebote und Hilfen zur Potenzialentwicklung finden Sie unter [www.wob-hartmann.de](http://www.wob-hartmann.de).

Wünschen Sie sonstige dezidierte Informationen und Auswertungen, sprechen Sie uns an.

Horst Hartmann, Anette Richerzhagen, wob Hartmann, Solingen

Ich habe noch Fragen, bitte rufen Sie mich an.

### **Rückmeldefax - FAX: 0212 - 59 26 79**

Name: .....

Firma: .....

Telefon/Fax/Email: .....